

„Singen ist Wellness für die Seele“

02.08.16 OVB



±

Mit einem neuen Repertoire wartete das „Ensemble VOCABILE Kraiburg“ auf.
© OVB

„Singen ist Wellness für die Seele“ – dieses Leitwort verdeutlichte sich einmal mehr beim Chöretreffen, das die Liedertafel Kraiburg veranstaltet hat. „Zehn Jahre Haus der Musik in Kraiburg“ war der Anlass dazu, dass zahlreiche Sangesbrüder und auch -schwestern hier im historischen Markt ihre Stimmen erschallen ließen und mit ihren Liedern die zahlreichen Zuhörer begeisterten.

Kraiburg – Liedertafel-Vorsitzender Sepp Wimmer begrüßte dabei neben den Kraiburger Chören auch die Gastgruppen aus Braunau, Steinhöring und Ampfing und überreichte ihnen Erinnerungskrüge. In seinem Rückblick erinnerte er an die vergangenen zehn Jahre, als das „Haus der Musik“ eingeweiht wurde. Mittlerweile haben hier neben der Liedertafel auch der Kirchenchor St. Bartholomäus, der Rhythmus-Chor und das Ensemble VOCABILE Kraiburg ihren Probenraum, zudem im gleichen Haus auch die Blaskapelle. „Hier ist der Mittelpunkt für die Entwicklung und den Erhalt der musischen Kultur in Kraiburg!“, stellte Wimmer heraus. Dem stimmte auch Bürgermeister Dr. Herbert Heimpl in seinem Grußwort zu und wünschte eine gesangsreiche Veranstaltung.

Mit „böhmisch-bayerischer Blasmusik“ erfreute die Kraiburger Blaskapelle unter der Leitung von Sepp Wimmer zum Mittagstisch das Publikum und spielte etwa eineinhalb Stunden zünftig auf. Abschließend intonierten die Musiker „Dem Land Tirol die Treue“ – ein Stück zum Mitsingen – das auch die Überleitung zum Chorgesang innehatte.

Stimmgewaltig eröffnete die Liedertafel als Veranstalter mit „Walzergefühl“ und „Der rote Sarafan“ das hiesige Chöretreffen. „Aus der Traube...“ oder den „Innviertler“ brachten 16 kräftige Stimmen des Männergesangsvereins Lyra Braunau zu Gehör. Aus seinem neuen Repertoire gab das „Ensemble VOCABILE Kraiburg“ mit Chorleiter Andreas Miecke „Engel“ oder „Music“ unter anderem zum Besten.

Beschwingt dirigierte Eduard Kästner den „In(n)-Harmony Chorus“, der mit dem zulu-afrikanischen „Syahamba“ oder dem ABBA-Hit „Super Trouper“ erfreute. „Ampfing singt“ und der Klassiker „Am Brunnen vor dem Tore“ gehörte zu den Darbietungen der Chorgemeinschaft Ampfing. Der Männerchor Steinhöring hatte etwa „Zauber der Musik“ oder „Das Lied vom Zwetschg'ndatschi“ im Gepäck und die Liedertafel-Combo ergänzte das Programm auf ihren Instrumenten.

Unvergessen ist Udo Jürgens „Klavierspielend im Bademantel“ – so setzte auch Liedertafel-Dirigentin Shanna Larionov damit Akzente und servierte mit den Kraiburger Sängern ein zum Mitsingen einladendes Medley „Best of Udo Jürgens“, bei dem die Ohrwürmer „Mit 66 Jahren“ oder „Aber bitte mit Sahne“ natürlich nicht fehlen durften.

Nach einigen Zugaben und den Combo-Klängen endete ein sehr gelungenes Chöretreffen, bei dem auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. „Nur Petrus war anscheinend kein Sangesbruder – denn immer wieder kam der Regen dazwischen!“